

7236

Obst- u. NIER MAGISTRAT,  
ABTEILUNG FÜR STATISTIK  
BIBLIOTHEK  
WIEN, VI. RESSENGERSTRASSE 4

# Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

Erscheint jede Woche Samstag  
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,  
Einzelnummer S —30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,  
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-28-500  
Postspark.-Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20-5-60, Postspark.-Kto.: B-163.254

Nr. 46

Wien, 13. November 1937

45. Jahrgang

## Die städtische Unfallfürsorge.

Die Stadt Wien besitzt in der städtischen Unfallfürsorge eine Einrichtung, die in glücklicher Weise dem Wohle der Angestellten und Bediensteten der Wiener Stadtverwaltung wie den Interessen der Stadt dient. Vor 40 Jahren unter Bürgermeister Dr. Karl Lueger ins Leben gerufen, kann die städtische Unfallfürsorge im heurigen Jubiläumsjahr auf eine Tätigkeit zurückblicken, die die Erwartungen, die der Schöpfer in dieses Werk gesetzt hat, voll und ganz erfüllt. Werden doch durch die städtische Unfallfürsorge allen Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien für jeden im Dienst erlittenen Unfall dieselben Leistungen geboten, die das gewerbliche Sozialversicherungsgesetz beim Eintritt eines Betriebsunfalles vorsieht, ohne daß es für die Stadt Wien notwendig wäre, für jene Mehrkosten aufzukommen, die sich, in Anwendung des gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes, aus der Beitragspflicht zur Arbeiterversicherungsanstalt ergeben.

Ein Überblick über das Wirken der städtischen Unfallfürsorge zeigt uns, daß der Personenkreis der Befürsorgten innerhalb der letzten Jahrzehnte keine wesentlichen Schwankungen aufweist. Waren im Jahre 1909 rund 24.200 Personen in die städtische Unfallfürsorge einbezogen, so betrug, von einem Höchststand im Jahre 1928 mit 32.000 Personen abgesehen, die Anzahl der von der städtischen Unfallfürsorge erfassten Angestellten und Bediensteten im Jahre 1936 rund 24.400 Personen. Ein verhältnismäßig stärkerer Abgang ergab sich im Jahre 1935, wo die Anzahl der befürsorgten Personen auf rund 22.700 sank, was jedoch durch die grundlegende Änderung, die das am 1. April 1935 in Kraft getretene Sozialversicherungsgesetz brachte, zu erklären ist. Während vor Inkrafttreten des G.-S.-V.-G. die gesetzliche Möglichkeit bestand, daß ein städtischer Arbeiter gegen Krankheit beim gesetzlichen Sozialversicherungsträger versichert, dagegen für den Dienstunfall in die städtische Unfallfürsorge einbezogen war, sind durch die Vereinigung aller Sozialversicherungszweige im G.-S.-V.-G. zu einer einheitlichen Sozialversicherung jene städtischen Angestellten und Bediensteten, die der gesetzlichen

Krankenversicherungspflicht unterliegen, aus der städtischen Unfallfürsorge ausgeschlossen und in die gesetzliche Unfallversicherung einbezogen worden.

Die Gesamtzahl der Unfälle, die zur Zuerkennung von Ersatzansprüchen geführt haben, betrug in der Zeit von 1909 bis 1936 rund 5350 Unfälle. Hierbei ergibt sich die auffallende Tatsache, daß die Zahl der Unfälle in den Jahren 1909 bis 1911 verhältnismäßig hoch war. Die Erklärung liegt darin, daß in der angegebenen Zeit der technisch schwierige Bau der Zweiten Wiener Hochquellenleitung durchgeführt wurde, bei dem sich zwangsläufig eine größere Zahl von Unfällen ereignete. In den folgenden Jahren ist die Ziffer des Unfallprozentes wesentlich niedriger und ziemlich stabil. Das durchschnittliche Unfallprozent der letzten 28 Jahre beträgt 0,72, d. h. auf 10.000 in die Unfallfürsorge einbezogene Personen entfielen pro Jahr 72 Unfälle, die zur Zuerkennung einer Unfallsentschädigung führten. In diesem Zusammenhang ist es von Interesse, festzustellen, daß das durchschnittliche Unfallprozent beim gesetzlichen Versicherungsträger, der Arbeiterversicherungsanstalt, in den letzten Jahren 1,69 betragen hat, woraus sich ergibt, daß das Unfallprozent beim gesetzlichen Versicherungsträger mehr als doppelt so hoch ist wie bei der städtischen Unfallfürsorge. Die Arbeitsbedingungen in den Unternehmungen und Betrieben der Stadt Wien dürfen somit im Hinblick auf die auffallend niedrigeren Unfallziffern als besonders glücklich bezeichnet werden.

Die städtische Unfallfürsorge, durch Beschluß des Gemeinderates vom 23. Juli 1897 ins Leben gerufen, hat sich in 40jährigem Wirken als wohlthätige Einrichtung für die Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien erwiesen. Bis zum Jahre 1934 der jetzigen M.-Abt. 3 unterstellt, werden ihre Geschäfte nunmehr von der Magistratsdirektion selbst im Rahmen der Personalgruppe besorgt, sicherlich ein Beweis dafür, wie sehr die Stadt Wien bestrebt ist, die klaglose Tätigkeit dieser segensreichen Fürsorgeeinrichtung zu gewährleisten.



## Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

### Rundmachungen.

M.-Abt. 23/1167/37, Plan Nr. 1145.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Gartäder-, Fely-Dahn-, Krottenbachstraße und dem Gartäderpark im 18. und 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 17. Oktober 1937.)

M.-Abt. 23/1328/37, Plan Nr. 1183.

Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Anzengrubergasse—Hauslabgasse—Kliebergasse und Wiedner Hauptstraße im 5. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 15. Oktober 1937.)

M.-Abt. 23/2156/37, Plan Nr. 1195.

Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes zwischen der Favoriten- und Laer Straße südlich des Schöffelweges, der Theodor-Sichel-Gasse, der Erdlichergasse und der Holznechtstraße im 10. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 12. September 1937.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

## Gewerbebeanmeldungen.

29. Oktober 1937.

Dr. Ludwig Anton Rautter, Handelsagentur, 1., Wiberstraße 16. — Offene Handelsgesellschaft „Carl Speiser“, Kleidermachergerber, 1., Börsegasse 3. — Olga Rotholz, Handelsagentur, 1., Dominikanerbastei 2. — Josepha Mosler, Garderobehaltung, 1., Franz-Josefs-Kai 59, Café „Reisenleitner“. — Friedrich Neuwelt, Gemischtwarenhändler, 1., Kohlmarkt 8—10. — Dr. Alexander Alexandrowicz, Alleinhaber der Fa.: „A. Alexandrowicz“, Handel mit Photokartikeln, Fahrrädern und deren Bestandteilen, soweit der Verkauf im Sinne der Vdg. B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, mit Musikinstrumenten, Sprechapparaten und Schallplatten, Elektromaterial und elektrischen Apparaten, 1., Maria-Theresien-Straße 10. — Otto Labowitz, Finanz- und Wirtschaftsberatung, 1., Neutorgasse 17. — Anna Steiner, Garderobehaltung, 1., Spiegelgasse 2, Rinnlerkaule „Zur blauen Spinne“. — Leopold Schilt, Wäscher- und Wäschebüglergerber, 1., Weiburggasse 4. — Maria Bach, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches unter Ausschluß des Handels der in der Artikelliste — B.-G.-Bl. Nr. 326/34 — angeführten Waren, 1., Weiburggasse 29. — Paula Biedy, Inkassobüro (gewerbmäßige Einziehung fremder Forderungen mit Ausnahme der als Bankgewerbetätigkeit nicht unter die Gew.-Ordg. fallenden Einziehung von Wechseln und Schecks, kaufmännischen Anweisungen und Verpflichtungsscheinen), 1., Wollzeile 29. — Leopold Fichtl, Bildhauergerber, 4., Wiedner Gürtel 52. — Johann Boufal, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltbedarfes, 6., Stiegegasse 5. — Josef Bayerl, Handel mit Mehl, Grieß, Hefe, Teigwaren, Bäckereien und Zuderbäderweichwaren in Verbindung mit dem Bäckergewerbe, 9., Viechtensteinstraße 50. — Johann Frant, Fleischfächergerber, 9., Rufflandlgasse 41. — Ferdinand Stuchla, Tapezierergewerbe, 9., Nordbergstraße 6. — Margarethe Bürger, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326, angeführten Waren, 9., Währinger Straße 51. — Michael Gruber, Fleischfächergerber mit Ausnahme der Fäherung von Rindfleisch, 9., Zimmermannplatz, Stand 14. — Offene Handelsgesellschaft „F. Bouz & Söhne“, fabrikmäßige Erzeugung von elektrischen Uhren, 12., Meidlinger Hauptstraße 39. — Offene Handelsgesellschaft „F. Bouz & Söhne“, Handel mit Uhren aller Art sowie Stopp-, Kontrolluhren, Zeitmessapparaten und deren Zubehör, 12., Meidlinger Hauptstraße 39. — Franz Licher, Gast- und Schankgerber in der Betriebsform eines Gasthauses, 16., Degengasse 60. — Adelheid Severin, Handel mit Strick-, Wirt-, Galanterie- und Kurzwaren sowie mit Lederhandschuhen, 18., Vinzenzgasse 10. — Josef Venz, Fleischfächergerber, 19., Weinberggasse 45. — Theodor Quemer, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Futtermitteln sowie mit Artikeln

des täglichen Haushaltverbrauches, 21., Erzherzog-Karl-Straße 56. — Franz Nowotny, Webergewerbe, 21., Industrieplatz 66—68. — Josef Göger, Fleischhauergewerbe, 21., Schenkendorfgasse 1. — Marie Neuffer, Handel mit Zuderwaren, Flaschenwein, Sodawasser, Kracherln und Obst, 21., Oberhuberstraße 2 (Hütte).

30. Oktober 1937.

Eduard Reisch, Gebäudeverwaltung, 1., In der Burg, Leopoldinischer Trakt 18. — Leopold Hübel, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II—Nr. 326/1934 angeführten Artikel, 2., Franzensbrückenstraße, Ecke Hedwiggasse (Verkaufshütte). — Varuch Brenig, Handel mit Manufakturwaren und Wirkwaren, Kleidern und Wäsche, 3., Custozzagasse 10. — Anna Schweyer, Straßenhandel mit heißen und kalten Würstwaren mit und ohne Zutaten (Senf, Kren oder Paprika), kalten Fleischwaren, Speck, Brot und Gebäck, Käse, Butterbrot, Fischkonserven, Eiern, konservierten Gurken, Obst, Schokoladen und Zuderwaren, Sodawasser (ohne jeden Zusatz) während der gesetzlich gestatteten Nachverkaufsstunden, 3., Landstraßer Hauptstraße, Ecke Invalidenstrasse vor der Großmarkthalle, Abt. für Viktualien, rechts neben dem Eingang. — Wilhelm Fischer, Großhandel mit landwirtschaftlichen Produkten unter Ausschluß solcher, die laut Artikelliste an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 3., Löwengasse 25. — Mauritz Morbiger, Handel mit Zuderbäderwaren, Sanditen, Sodawasser, Fruchtstäben und Gefrorenem, 3., Reiznerstraße 2. — „Attefe“, Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Spielwaren, die zur Gänze oder vorwiegend aus Papier oder Pappe bestehen, 3., Rennweg 79—81. — Bertha Jörg, Wäscherollergewerbe, 3., Wassergasse 33. — Dr. Fritz Klang, treuhändige Verwaltung und Verwaltung von Vermögen und Vermögensrechten aller Art, 4., Mayerhofgasse 4. — Anton Wopicka, Konzeption zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 4., Südtiroler Platz 1. — Johann Budischowski, Inhaber der Fa.: „Johann Budischowski“, Handel mit Schuhen, 4., Wiedner Hauptstraße 50. — Friedrich Zelezny, Färbereigerber, 5., Rechte Wienzeile 85. — Walter Jung, Handelsagentur, 8., Albertgasse 8. — Marie Haas, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Herstellung und Reparatur von Damenkleidern, 8., Hernauer Gürtel 4. — Josefa Weber, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltzungsartikeln mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, jedoch mit Kaffee-Ersatzmitteln, Kakaopulver, Kakaoschalen, Speiseölen, Süßrüchten, Reis, 11., Geiselbergstraße 6. — Scheffel Wutschnit, Handel mit Klappen, 11., Hafensleitengasse 6—8, Barade 6/11. — Benzel Stanislaus Krust, Bücher- und Bilanzrevision, 11., Simmeringer Hauptstraße 26. — Dr. Fritz Sporer, Konzeption zur Vertilgung von schädlichen Insekten u. dgl. unter Verwendung von dem menschlichen Organismus unschädlichen Gasen, 13., Lainzer Straße 91. — Josef Müllauer, Handel mit Lebensmitteln, Ölen, Fleisch, Fisch- und Würstkonerven unter Ausschluß der sonstigen in der Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. 326/34, angeführten Artikel, 16., Settenhofergasse 30. — Offene Handelsgesellschaft „Leopold Geyer“, Fleischfächergerber, 16., Neulerchenfelder Straße 75. — Edmund Albert, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Spezerei- und Kolonialwaren, Material- und Farbwaren, Haus- und Küchengeräten, Werkzeugen, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 16., Watzgasse 21. — „Noris“, Gesellschaft für Mineralölprodukte mit beschränkter Haftung, Erzeugung von Lederkonservierungsmitteln, Schuhcreme, Fußbodenpflegemitteln, technischen Schmiermitteln und Metallputzmitteln, 20., Traisengasse 22. — „Noris“, Gesellschaft für Mineralölprodukte mit beschränkter Haftung, Handel im großen mit Schmiermitteln und Betriebsstoffen für Stabilmotoren und Kraftfahrzeuge, Steinkohlenteerprodukten, Lederkonservierungsmitteln und sonstigen Bedarfsartikeln für Industrie und Landwirtschaft mit Ausschluß jeder an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 20., Traisengasse 22. — Krista, Tierfutter- und chemische Produkte-Gesellschaft m. b. H., Darstellung von Giften und Zubereitung von zu arzneilicher Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten sowie der Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür eine Konzeption nach Punkt 14 a erforderlich ist, 21., Eidenburger Straße 4.

2. November 1937.

Max Kellen, Alleinhaber der Fa.: „Kellen & Co.“, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen, Klappspitzen und Webwaren, 1., Fleischmarkt 1. — Josef Sokolowsky, Großhandel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren, 1., Franz-Josefs-Kai 7. — Otto Labowitz, treuhändige Verwaltung und Verwaltung von Vermögen und Vermögensrechten aller Art mit Ausnahme der an eine Konzeption ge-



# „Orbis“ Die gute österreichische Glühlampe

**Orbis Glühlampenfabrik, Gesellschaft m. b. H.,**  
Wien, VI., Marchettigasse 16 / Telephon B 28-4-75, B 24-2-34  
Außer Kartell Kontrahentin d. Gemeinde Wien

# Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telephon R 31-4-36, R 33-5-64  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5, Telephon R 35-0-52

bundenen Vermögensverwaltungen, 1., Neutorgasse 17. — Otto Labowik, Vermittlung von Personalkredit, 1., Neutorgasse 17. — Gustav Buzl, Versicherungsagentur, 1., Renngasse 13. — Richard Offenberger, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Büfettis mit teilweiser Vermietung von Automaten, 1., Rotenturmstraße 6. — Emma Franziska Parsch, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeehäute, 1., Sonnenfelsgasse 9. — Wilhelm Dym, Alleinhaber der Fa.: „Wolf & B. Hofbauer“, Gemischtwarenhandel, 1., Tuchlauben 20. — Franz Grassler, Ausladen von Schlepsschiffen und Flößen (Stroblengewerbe), 2., Handelskai 343. — Alice Unterberger, Handel mit Elektromaterial, Beleuchtungsgegenständen, Badezimmer-einrichtungsgegenständen, elektrischen Apparaten und elektrischen Gebrauchsgegenständen, Radioapparaten sowie mit Zubehör und Bestandteilen zu den vorgenannten Waren, 2., Karmeliterplatz 1. — Dr. Karl Holzner, Handel mit Obst, Gemüse, Obstwein und Marmeladen, 2., Karmeliterplatz 1. — Leopoldine Rosta, Wäschewarenherzeugung, 2., Große Stadtgasse 14. — Offene Handelsgesellschaft „Leopold Bauer, Holzport“, Holzhandel, beschränkt auf den Holzport, 2., Laborstraße 18. — Elsa Honig, Handel mit Wolle und Garn, 2., Laborstraße 54. — Josef Niedermann, Gemischtwarenhandel, 2., Waschhausgasse 1 b. — Jda Dupla, Herstellung und Adjustierung kunstgewerblicher Mode-, Pier- und Gebrauchsgegenstände unter Ausschluß jeder gebundenen und handwerklichen Tätigkeit, 3., Czaplagastraße 8. — Edith Siebenschein, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 3., Fasangasse 33. — Ing. Bruno Trebitsch, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte unter Ausschluß der im § 1 a, Abs. 6, Punkt 9, angeführten Waren und solcher, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden sind, 3., Rogelgasse 43. — Georg Auernig, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß von frischem Fleisch, mit Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Haushaltsartikeln unter Ausschluß von Materialwaren, jedoch einschließlich von Petroleum, 3., Alimischgasse 18. — Katharina Antoine, Garderobehaltung, 3., Landstraßer Hauptstraße 1 (Café Bürgertheater). — Karl Franz Wildner, Zuberbäckergewerbe, 3., Landstraßer Hauptstraße 8. — Robert Art, Konditorengewerbe, 3., Landstraßer Hauptstraße 114. — Josef Karl Berger, Handel mit Metallwaren, 3., Münzgasse 1. — Alois Lust, Handel mit Eisen- und Stahlwaren sowie Armaturen, 3., Paulusgasse 4. — Josef Neuwirth, Handel mit Kaffee, Tee, Zuder-, Bäderei-, Schokoladewaren, Konditen, gebrannten geistigen Getränken und Likören in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, 3., Sechskrügelgasse 10. — Margarethe Huber, Handpfliegengewerbe, 3., Seidlgasse 15. — Rüdiger Rogella, Erzeugung von Trockenwürstgewürze, 3., Weißgerber Rände 48. — Friedrich Hetterich, Handel mit Motoren, Maschinen, Meßapparaten und deren Zubehör und Bestandteilen mit Ausschluß der in der Artikelliste B.-G.-Bl. Nr. 326/34 aufgeführten Waren, 5., Spengergasse 1. — Karl Tengler, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Ordg., zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2108 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 ergebenden Beschränkungen, 8., Lange Gasse. — Ferdinand Schwarz, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326, angeführten Waren, 9., Mherbachstraße 5. — Karl Fischer, Kinder- und Puppenwagenerzeugung, 9., Markt-gasse 18. — Georg Kurz, Wagen-schmied-gewerbe, 12., Hehen-dorfer Straße 49. — Gustav Wolf Zacharides, Gärtner-gewerbe, so-wweit dessen Tätigkeit nicht als zur Landwirtschaft zu zählender Gartenbau anzusehen ist, 12., Stadegasse 19. — Marie Lorenz, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der in der Artikelliste Vdg. des Bdm. f. S. u. B., B.-G.-Bl. II-Nr. 326,

angeführten Waren, 12., Weißenthurgasse C.-Z. 127/14/1993, Unter-Meidling. — Viktor Umek, Handel mit Zuder, Kaffee, Kaffee-Essenzen, Kaffee-Extrakt, Kaffee-Ersatzmitteln, Kakao, Schokolade, Tee, Süßfrüchten sowie mit Fleisch, Fisch und Würstkonserven und Gewürzen aller Art, Ölen und Fetten und mit Hülsenfrüchten, 13., Linzer Straße 60. — Franz Pizna, Handel mit Milch, Brot und Gebäck, Obst und Gemüse, 16., Einslegasse 5. — Franz Grögl, Fleischhauergewerbe, 20., Engertstraße 81. — Alois Stangl, Gemischtwarenhandel, 21., Siemensstraße 65.

### 3. November 1937.

Anton Groll, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Ordg., zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2373 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, 1., Akademiestraße. — Salomon Berner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 2., Praterstraße 54. — Wilhelm Josef Beer, Handel mit Sportartikeln und Sportgeräten unter Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist und beschränkt auf den Export, 3., Weatriggasse 30. — Maria Geringer, Handel mit Konditen, Zuberbäckereiwaren, Fruchtstücken, Sodawasser und Gefrorenem, 4., Margaretenstraße 22. — Maria Leh, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 7., Halb-gasse 1 a. — Katharina Königstätter, Garderobehaltung, 7., Mariahilfer Straße 22. — Fortunato Magnana, Messerschmied- und Scharfschleifergewerbe, 7., Neustiftgasse 21. — Lea Ewig, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen, 7., Schottengasse 63. — Gottlieb Welaba, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 7., Seidengasse 23. — Elisabeth Malinová, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Materialwaren und Artikeln des täglichen Hausgebrauchs, letztere unter Ausschluß des Handels der in der Artikelliste B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 angeführten Waren, 10., Reisingergasse 4. — Jakob Krupica, Tisch-nergewerbe, 15., Preysingergasse 41. — Theresie Bischof, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei- und Kolonialwaren, 17., Dorn-erplatz 10. — Theresie Bischof, Wildpret- und Geflügelhandel (aus-schrotung), 17., Dorn-erplatz 10. — Rudolf Binder, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Wirtsgewerbes, 19., Gut-meidengasse 47. — Rosa Mahl, gewerbliche Erverbsgärtnerei, 19., Sand-gasse 33. — Rosa Weiss, Handel mit koscherem Geflügel, 20., Staudingergasse 17.

### 4. November 1937.

Filipp Heller, Konzession zur gewerbmäßigen Vermittlung von Ausgleichungen zwischen zahlungsunfähigen Schuldnern und ihren Gläubigern, 1., Schottengasse 10. — Otto Schmid, Kraftfahrzeugmecha-nikergewerbe, 7., Neustiftgasse 32-34. — Heinrich Wagner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 8., Albert-gasse 59. — Otto Wurth, Handel im großen mit Bijouterie- und Kurzwaren; Verkauf nur an Wiederverkäufer, 13., Breitenfeer Straße 51. — Friedrich Jouhar, Handel mit Gemischtwaren gemäß § 38, Absatz 1, der Gew.-Ordg., 13., Linzer Straße 62. — Anna Woraue, Handel mit technischen, elektrotechnischen und photographi-schen Artikeln nebst Radioapparaten, 13., Wiffindorfstraße 2. — Karl Dollmann, Handel im großen mit chirurgischen Artikeln (einschließ-lich chirurgischem Nähmaterial), Kran-fen-pflege-, Körperpflege-, hygieni-schen Toilette- und Parfümerieartikeln sowie Verbandstoffen, und zwar Verkauf nur an Wiederverkäufer und mit Ausschluß von sol-chen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder eine

## Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt



**Schraubenfabriken  
Metallwerk  
Formdrehereien  
Ärztliche Instrumente RK 3  
Bleistiftfabrik**  
Brevillier & Urban A. G., Wien, VI., Schraubenhof

**Aktiengesellschaft  
für Bauwesen**  
Wien, IV., Lothringerstraße 2, Fernruf U 42-5-15  
Tiefbau, Straßenbau, Brückenbau, Hochbau

besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 13., Blaffaf-  
straße 39. — Marie Bedmeister, Handel mit Lebens- und Genuss-  
mitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Aus-  
schluß der in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/1934, angeführ-  
ten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden  
ist, 14., Grenzgasse 13. — Karl Johann Szavosky, Graveurgewerbe,  
15., Dingtledtgasse 11. — Josef Beninger, Handel mit Herren-  
und Damenwäsche, Strumpf- und Wirkwaren, 16., Ottakringer  
Straße 130. — Leopold Janousek, gewerbmäßige Erzeugung von  
einfachen Kinderwagen, 17., Mariengasse 10.

### Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.

Die Anbotbehalte (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen  
usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der  
betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen  
Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Druck-  
sortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschrie-  
benen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig aus-  
gestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Be-  
werbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magi-  
stratsabteilung erteilt.

Die **M.-Abt. 31 b**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorfer-  
straße 1, 5. Stock, Tür 10, vergibt

1.

Zimmermannarbeiten

für den Bau 5., Wiedner Hauptstraße 103.

Anbotverhandlung Dienstag, den 16. November 1937,  
um 9 Uhr.

2.

Spenglerarbeiten

für den Bau 5., Wiedner Hauptstraße 103.

Anbotverhandlung Dienstag, den 16. November 1937,  
um 9 Uhr 15.

3.

Dachdeckerarbeiten

für den Bau 5., Wiedner Hauptstraße 103.

Anbotverhandlung Dienstag, den 16. November 1937,  
um 9 Uhr 30.

4.

Erds-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten  
für den Bau 6., Mollardgasse 28.

Anbotverhandlung Mittwoch, den 17. November 1937,  
um 9 Uhr.

5.

Spenglerarbeiten

für den Bau 11., Hasenleitengasse, Bauteil V.

Anbotverhandlung Montag, den 22. November 1937, um  
9 Uhr.

6.

Spenglerarbeiten

für den Bau 11., Hasenleitengasse, Kindergarten.

Anbotverhandlung Montag, den 22. November 1937, um  
9 Uhr 15.

7.

Dachdeckerarbeiten

für den Bau 11., Hasenleitengasse, Bauteil V.

Anbotverhandlung Montag, den 22. November 1937, um  
9 Uhr 30.

8.

Erds-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten  
für den Bau 17., Taubergasse—Joh. Nepomuk Berger-Platz.

Anbotverhandlung Dienstag, den 23. November 1937, um  
9 Uhr.

9.

Erds-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten  
für den Bau 5., Klieberpark.

Anbotverhandlung Dienstag, den 23. November 1937, um  
9 Uhr 30.

10.

Zimmermannarbeiten

für den Bau 7., Neustiftgasse 14.

Anbotverhandlung Mittwoch, den 24. November 1937,  
um 9 Uhr.

11.

Spenglerarbeiten

für den Bau 7., Neustiftgasse 14.

Anbotverhandlung Mittwoch, den 24. November 1937,  
um 9 Uhr 10.

12.

Dachdeckerarbeiten

für den Bau 7., Neustiftgasse 14.

Anbotverhandlung Mittwoch, den 24. November 1937,  
um 9,20 Uhr.

Alle Anbotverhandlungen finden in der **M.-Abt. 31 b**  
statt.

Die Anbote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 31 b**,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

**PERLMOOSER**

**ZEMENTFABRIKS - A. G.**

Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8**  
Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

**ASPHALT-WERKE**

**JOSEF LOSOS**

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadamplasterungen,  
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien



U 24-0-57

**ISTEG-DECKE**

U 24-0-57

**ÖSTERR. ISTEG-DECKEN-VERWERTUNG**  
**WIEN, I. ARCHITEKT I. A. KIRCHNER HERRENG. 6**

Die **M.-Abt. 34, 1.**, Neues Rathaus, Stiege 8 bzw. 10, Mezzanin, Tür 21, vergibt die

Gas-, Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten

für den städtischen Wohnhausbau 3., Landstraßer Hauptstraße 129.

Anbotverhandlung Montag den 29. November 1937, um 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation und um 10 Uhr Elektroinstallation in der **M.-Abt. 34.**

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 34**, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 44**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, beabsichtigt,

Essig- und Salzgurken in 5-Liter-Beihgläsern und Salzgurken offen anzukaufen.

Nähere Auskünfte werden an Sprechtagen (Dienstag und Donnerstag) von 9 bis 13 Uhr in der **M.-Abt. 44** erteilt.

Anbote sind bis längstens Samstag, den 20. November 1937, 12 Uhr, dortselbst zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 44**, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 44**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, vergibt folgende Lieferungen:

1.

Mit Anbotendtermin 18. November 1937:

Schulzlatin,	Rohkörper,
Netzfatin,	Feuerwehr-Hofentuch.
Mollino rot typ.,	

2.

Mit Anbotendtermin 25. November 1937:

Einbindtuchstoff,	Leinenkörper,
Strohsackleinen,	Matrazengradl,
Cordinelli,	Halbleinenkörper,
Handtuchmehzeug,	Feuerwehr-Blusentuch,
Schutzkleiderzwilch,	Geschirrtücher.
Zwilch mit Zuteschuß,	

3.

Mit Anbotendtermin 2. Dezember 1937:

Duz, rot typisiert, blau typisiert und glatt, roh,  
Segel, blau-weiß gestreift,  
Frauen-Sommerkleiderstoff,  
Pflegerinnenkleiderstoff, blau-weiß gestreift.

4.

Mit Anbotendtermin 7. Dezember 1937:

Reformhosen,	Ruderleichten,
Soderlin,	Mützen.

5.

Mit Anbotendtermin 14. Dezember 1937:

Blauschußmollino,	Pepitastoff,
Vibregradl,	Kleiderbarchent,
Bettzeugkanevas,	Sendenstoffe, farbig.

6.

Mit Anbotendtermin 21. Dezember 1937:

Pfleglingsloden,	Durchzugsmollino, typisiert,
Leintuchmollino, typisiert,	Melébarchent.

Nähere Auskünfte werden in der **M.-Abt. 44, 1.**, Ebendorferstraße 1, 2. Stock, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind die Anbote bis längstens zu obigen Terminen zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 44**, im selbständigen Wirkungsbereich.

**Baubewegung****Neubauten.**

11. Bezirk: nächst Schemmerstraße, GSt. 804/36, Einfamilienhaus, Katharina Bergstein, 5., Blechturmstraße 29, Bauführer Bm. Robert Spenabl, 14., Meißelstraße 67 (2868/37).
- " " nächst Schemmerstraße, GSt. 804/30, Einfamilienhaus, Katharina Bergstein, 5., Blechturmstraße 29, Bauführer Bm. Robert Spenabl, 14., Meißelstraße 67 (2869/37).
12. Bezirk: Fochgasse 26, Wohnhaus (18 Wohnungen), Bauerwerber u. Bauführer Bm. Hans Opavsky, 6., Linke Wienzeile 48-52 (5245).
13. Bezirk: Auhofstraße 24, Mehrfamilienhaus, Richard Wujil, 13., Auhofstraße 15, Bauführer Bm. Christof Zahn, 5., Kohlstraße 51 (2859/37).
- " " G.-3. 2438, Ober-St. Veit, Block E, Wohnhaus, Karoline Stierlin, 13., Fasangartengasse 37, Bauführer Bm. Ing. Kallinger, 8., Pfeißgasse 14 (St. 283/37).
21. Bezirk: Baustelle 77, Parz. 498/25, G.-3. 985, Gdb. Strebersdorf, Siedlungshaus, Anna Kulha, 21., Deuberggasse 34, Elise Schuster, 21., Funtgasse 4, Bauführer Bm. Hans Mondl, 21., Brünner Straße 35 (B 916/37).
- " " Bretteldorfer Straße 49, Gdb. Donaufeld, Trafikiosk, Anna Padovsk, im Hause, Bauführer Bm. Janaz Puß, 2., Bagramer Straße 27 (B 920/37).
- " " Parz. 12, Gasse A an der Gerasdorfer Straße, Kleinhäus, Marie Kanetbauer, 21., Siemensstraße 12, Bauführer Bm. Theodor Ruf, 16., Friedrich-Kaiser-Gasse 3 (B 929/37).
- " " Parz. 332/44 u. 332/45, Bauplatz 55, Gasse 3, Gdb. Dirschstetten, Wohnhaus, Emil u. Antonia Gottschacher, Deutsch-Wagram, Hagergasse 8, Bauführer Bm. Hans Schweinhammer, Deutsch-Wagram, Michael-Wieland-Straße 24 (B 935/37).

**H. Z U S A G**

Stadtbaumeister

Wien, IV., Hauptstraße 35

Telephon U 47-0-14

**S. Kössler DONAUSANDWERKE G. m. b. H.**

Wien, XX., Handelskai 45-47 • Telephon A 43-0-71, A 43-0-81

**Gebaggertes Donaumaterial**erd- und lehmfrei, maschinell gebrochen,  
in allen Körnungen

Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über telephon. Anruf





**GEBURTH  
ÖFEN HERDE**  
HEIZANLAGEN · GRAUGUSS  
VII., KAISERSTR. 71 B 32-4-87

BAUGESELLSCHAFT  
**PAITL & MEISSNER**  
STADTBAUMEISTER · STADTZIMMERMEISTER  
Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45  
Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie  
sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

### Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Spiegelgasse 2, Bauabänderung, „Der Anker“, Allg. Verfschg. N.-G., 1., Hoher Markt 10, Bauführer Bm. Ing. Moriz Steinbach, 19., Villrothstraße 50 (18.839).
- „ „ Sonnenselzergasse 7, Lokal, Joz. u. Berta Grdina, im Hause, Bauführer Bm. Anton Winkler, 19., Sieveringer Straße 130 (18.841).
- „ „ Liebenberggasse 6, Notausgangstiege, „Adria-Jordan“ Boja Radenkovic, 1., Parkring 12, Bauführer Bm. Hans Plafschle, 7., Burggasse 115 (18.934).
- „ „ Marc-Aurel-Straße 6, Lokal, J. Rothenjtreich, im Hause, Bauführer Bm. Alois B. Sallatmeyer, 19., Brechergasse 2 (18.941).
- „ „ Franziskanerplatz 5, Türdurchbruch, Bauführer Bm. Selmeich u. Co., im Hause (18.942).
- „ „ Rudolfsplatz 13 a, Bauabänderung, Teppich- u. Möbelfabrikwerke N.-G., im Hause, Bauführer Bm. Anton Geintel, 2., Laborstraße 39 (18.943).
- „ „ Stallburggasse 2, Lokal, Dr. Maximilian Mintz, 1., Singerstraße 27, Bauführer Bm. Ing. E. Reppich, 3., Stanislausgasse 2 (18.947).
- „ „ Am Hof 6, Bauabänderung, Vaterländ. Frontwerk Neues Leben, im Hause, Bauführer unbekannt (18.956).
- „ „ Fleischmarkt 13, Feuermauerdurchbruch, Stefan Jssafides, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Engelbert Nader, 18., Währinger Straße 147 (19.125).
- „ „ Fleischmarkt 15, Feuermauerdurchbruch, Stefan Jssafides, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Engelbert Nader, 18., Währinger Straße 147 (19.126).
- „ „ Fleischmarkt 1, Bauabänderung, Paul Klein, im Hause, Bauführer Bm. E. J. Buchwald, 9., Widerhoferplatz 3 (19.127).
- „ „ Walfischgasse 12, Zwischendecke, B. Spitzer u. Co., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Gehler u. Weinberger, 2., Freilagergasse 4 (19.195).
2. Bezirk: Hollandstraße 13, Badensche, M. Wolynski, im Hause, Bauführer Bm. Franz Rayer, 3., Erdbergstraße 116 (18.842).
- „ „ Heinestraße 42, Badezimmer, S. Zeisl, im Hause, Bauführer Bm. Albert Gg. Brufenbauch, 2., Heinestraße 25 (18.845).
- „ „ Zirkusgasse 17, Vordach, Olga Hengst, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hans Lustig, 1., Schottengasse 7 (19.053).
- „ „ Weintraubengasse 7, Wohnungsteilung, M. u. S. Bergmann, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Gehler u. Weinberger, 2., Freilagergasse 4 (19.132).
- „ „ Sebastian-Aneipp-Gasse 8, Lokal, A. Rosenberger, im Hause, Bauführer Bm. Arnold Barber, Gersthofer Straße 131 (19.191).
3. Bezirk: Parkgasse 17, Personenaufzug, Allg. Baukredit N.-G., Baduz, im Hause, durch Franz Paulus, Aufzugesbau, 20., Gerhardusgasse 26, Bauführer Bm. F. Kromholz u. L. Kraupa, 1., Operngasse 6 (18.948).
3. Bezirk: Keinergasse 3-5, Kanaleinbau, Stadt Wien, M.-Abt. 33, Bauführer Bm. J. Führer u. Ing. R. Führer, 6., Brüdengasse 8 (19.188).
- „ „ Ungargasse 69, Postgaragen, Bundesministerium f. Handel u. Verkehr, Bauführer unbekannt (19.196).
4. Bezirk: Wohllebengasse 9, Bauabänderung, Geb.-Verw. Arch. J. Riedel, 7., Neustiftgasse 67, Bauführer Bm. Arch. J. Riedel, 7., Neustiftgasse 67 (18.926).
- „ „ Schlüsselgasse 7, Wohnungsteilung, Rud. Pfohl, 2., Böcklinstraße 8, Bauführer Bm. Karl Kowal's Witwe., 4., Wohllebengasse 10 (19.109).
- „ „ Schönburgstraße 26, Wohnungsteilung, Dr. F. Grauguss, 1., Opernring 19, Bauführer Bm. Leop. Hausenberger, 4., Starhembergstraße 21 (19.193).
5. Bezirk: Ramperstorfergasse 21, Wohnung, Th. Rosenzweig, 6., Stumpengasse 65, Bauführer Bm. Stefan Schäfer, 5., Wackerplatz 15 (18.843).
- „ „ Spengergasse 20, Stützmauer, Bundesgebäudeverwaltung, 3., Marzergasse 2, Bauführer unbekannt (18.872).
- „ „ Siebenbrunnensfeldgasse, Obj. II, am städtischen Pferdemarkt, Bauabänderung, Freiwill. Arbeitsdienst „Jugend in Arbeit“, 1., Ebendorferstraße 6, Bauführer unbekannt (19.002).
- „ „ Hamburgerstraße 2, Bauabänderung, Wilh. Woditscha, 5., Wehrergasse 28, Bauführer Bm. Karl Tüley, 3., Mohsgasse 33 (19.050).
- „ „ Schloßgasse 13, Magazin, E. Gaifer, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Franz Gutmann, 9., Liechtensteinstraße 13 (19.192).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 101, Bauabänderung, R. Sperling, 9., Währinger Straße 15, Bauführer Bm. Max Kemlein, 18., Staudgasse 3 (18.946).
7. Bezirk: Lerchenfelder Straße 51, Wohnung, B. Schütz, im Hause, Bauführer Bm. Karl Binder, 18., Silberbrandgasse 15 (18.837).
- „ „ Kaiserstraße 71, Holzschuppen, R. Geburth's Erben, im Hause, Bauführer Bm. Gerb. Liebisch, 12., Singriergasse 29 (19.117).
- „ „ Verlängerte Seidengasse, E.-Z. 719, Einfriedung, Louise Schmidt, 7., Neubaugasse 21, Bauführer Bm. Ing. Franz Katlein, 7., Siebensterngasse 42-44 (19.119).
- „ „ Breite Gasse 14, Feuermauerbemalung, Geinr. Schejczik, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Karl Belaret, 18., Gersthofer Straße 19 (19.187).
8. Bezirk: Lerchenfelder Gürtel 19, Windfangvorbau, Marie Höller, im Hause, Bauführer unbekannt (18.840).
- „ „ Auerspergstraße 13, Bauabänderung, Georg Senft, im Hause, Bauführer Bm. Franz Pöhl, 8., Florianigasse 73 (18.933).
- „ „ Friedrich-Schmidt-Platz 3, Bauabänderung, Dr. Wilh. Raob, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler u. Rous' Nachf. A. Wiegler u. F. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (19.140).

**EISENKONSTRUKTIONEN-WERKSTÄTTE**  
**LEOPOLD KOPRIVA & SOHN**

Spezialerzeugung moderner Stahlfenster u. Türen  
Wien, X., Favoritenstraße 217, Fernruf R 13-1-42

**T O N W A R E N**  
**W A N D V E R K E D U N G E N**  
**F Y S S B O D E N B E L A G E**  
**S T E I N - V E R K A N A L E**  
**B R Ü D E R S C H W A D R O N**  
WIEN L. FER. JOS. KAIS.  
R 47-2-44 TELEPHON R 25-4-87



**GEBAUER & LEHRNER**

Wien, X., Herzgasse 64/66



Fabrikmarke

Telegramm: Ventillfabriken Wien      Telefon: R-13-5-40 Serie, R-10-1-53  
 Sämtliche Armaturen für Wasser-, Gas- u. Dampfleitungen, Heizungsarmaturen sowie alle vernickelten und verchromten Toilettearmaturen

**Brunsviga**

Rechen-Maschinen

Additions-Maschinen

Wien 1, Parkring 8

R 23-2-41



9. Bezirk: Spitalgasse 29, Bauabänderung, Leop. Wallner, im Hause, Bauführer Bm. Ludwig Schühner, Wm. Franz Schühner, 18., Gersthofer Straße 9 (18.924).
10. Bezirk: Rudlichgasse 22, bauliche Veränderung, Bruno Drapela, 4., Schönbrunner Straße 1, Bauführer Bm. Ing. R. M. Grünanger, 4., Wiedner Hauptstraße 43 (Wb 454).
- " " Leibnizgasse 51, bauliche Veränderung, Michael Wimmer, im Hause, Bauführer Bm. W. F. Sommer, 10., Jmzersdorfer Straße 19 (Wb 455).
- " " Reisingergasse 6, Wohnungsschaffung, Großeinkaufsgesellschaft österr. Konsumvereine, 2., Praterstraße 8, Bauführer Bm. Leopold Mühlberger, 13., Flößersteig 248 (Wb 461).
- " " Laxenburger Straße 117-119, Fassadenerneuerung, Anton Wolf, im Hause, Bauführer Bm. Benzel Göllis, 10., Favrcritenstraße 187 (Wb 463).
- " " Senefeldergasse 26, Schaffung von Gasthauslokalitäten, Dr. Rubin Gottesfeld, 10., Laxenburger Straße 139, Bauführer Bm. Ing. S. Kirschbaum, 2., Castellezgasse 32 (Wb 464).
11. Bezirk: Mühlbangergasse, Parz. 1703, Einfamilienhaus, Planwechsel, Josef u. Marie Vogl, 13., Goldschlagstraße 193, Bauführer Bm. Karl Pönninger, 11., Simmeringer Hauptstraße 23 (2854/37).
- " " Kleingartenanlage Simmeringer Heide, Gr. 5, Los 537, Zubau, Anna Geillinger, 11., Schneidergasse 4, Bauführer Bm. Josef Czurda, 5., Spengergasse 13 (2913/37).
12. Bezirk: Altmahergasse 40, bauliche Umgestaltung, Franz Dedic, im Hause, Bauführer Bm. Anton Gaunzwickl, 12., Murlingengasse 64 (5244).
- " " Wolfsganggasse 38, Trennungswand, Leop. Gufnagel, im Hause, Bauführer Bm. R. F. Reichstätter, 3., Leonhardgasse 3 (5206).
- " " Weidlinger Hauptstraße 7, hölzerner Schuppen und Flugdach, Wilh. Bodnig, im Hause, Bauführer Bm. A. Gaunzwickl, 12., Murlingengasse 64 (5208).
- " " Eichenstraße 70, Türöffnung-Vermauerung, Alex. Schweiger, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (5229).
- " " Rosenhügelstraße 103, Fensterausbruch, Franz Blahusch, im Hause, Bauführer Bm. S. Schwindschachl, 7., Schottenfeldgasse 49 (5230).
13. Bezirk: Altgasse 14, Türverbreiterung, S. Ament, im Hause, Bauführer Bm. F. Gutmann, 9., Liechtensteinstraße 13 (8313).
- " " Rissindorfstraße 45, Verbindungsstür, F. u. R. Dreßler, im Hause, Bauführer Bm. F. Hanga, 15., Lurnergasse 21 (8327).
- " " Einfieldelegasse 10, Werkstätten, E. Gütter, im Hause, Bauführer Bm. O. Gieser, 13., Winzerstraße 23 b (8351).
- " " Gloriettegasse 10, Wohnungsadaptierung, S. Groedel, Dr. Wazlawik, 1., Gönzagastraße 16, Bauführer Bm. F. Groß, 1., Weiburggasse 9 (8379).
13. Bezirk: Fürtweg 9, Kanal, S. Schwarz, im Hause, Bauführer Bm. A. Schmid, 17., Clemens-Hofbauer-Platz 2-3 (8380).
- " " Schanzstraße 5, Garage, F. Zahnel, 13., Kienmayergasse 2, Bauführer Bm. F. Haberjohn, 13., Kneiffsteingasse 9 (8394).
- " " Feldmühlgasse 7, Garage, A. Zeus, im Hause, Bauführer Bm. F. Dypolzer, 13., Erzbischofsgasse 4 (8482).
- " " E.-S. 246, Speisung, Kanal, F. Rod, 4., Wiedner Hauptstraße 60, Bauführer Bm. R. Kröpfel, 13., Anton-Langer-Gasse 35 (8501).
- " " Hütteldorfer Straße 102, Einbau von Geschäftslokalen, E. Protivinsky, im Hause, Bauführer Bm. F. Wolf, 13., Braillegasse 9 (8552).
- " " Felbigergasse 98, Einbau eines Vorratsraumes, Verein der Kinderfreunde, im Hause, Bauführer Bm. E. Habel, 13., Hütteldorfer Straße 192 (8557).
14. Bezirk: Mariahilfer Straße 196, bauliche Abänderungen, Silde Schirer, im Hause, Bauführer Bm. Karl Pauli, St. Andra-Wördern (14/2362/37).
- " " Meißelstraße 25, bauliche Abänderungen, Anna Brummüller, 14., Goldschlagstraße 102, Bauführer Bm. Ing. Carl Hules, 17., Hornegasse 8 (14/2363/37).
- " " Reindorfstraße 17, bauliche Abänderungen, Helene Marchfeld, 2., Aspernbriuggasse 3, Bauführer Bm. Schmwparek & Marik, 19., Seitengässlstraße 115 (14/2383/37).
- " " Rauergasse 8, Fassadenabänderung, Antonie Stampf, 17., Pretschkogasse 3, Bauführer Bm. O. & W. Wolf, 13., Meißelstraße 54 (14/2385/37).
- " " Dreihausgasse 21, bauliche Abänderungen, Ferdinand Köhler, im Hause, Bauführer Bm. Albert Mittel, 9., Fuchsthallergasse 3 (14/2398/37).
- " " Dreihausgasse 23, bauliche Abänderungen, Ferdinand Köhler, 14., Dreihausgasse 21, Bauführer Bm. Albert Mittel, 9., Fuchsthallergasse 3 (14/2400/37).
15. Bezirk: Neubaugürtel 19, bauliche Abänderungen, Frigga Heidrich, im Hause, Bauführer Bm. Hans Hornel, 12., Stachegasse (15/1796/37).
- " " Mariahilfer Straße 137, Bad, Sigmund Donath, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Gehler u. Weinberger, 2., Freilagergasse 4 (15/1780/37).
16. Bezirk: Richard-Wagner-Platz 2, bauliche Umgestaltung, Elisabeth Baith, 7., Karl-Schweighofer-Gasse 4, Bauführer Bm. Karl Pözl, 16., Ottakringer Straße 39 (R/337/37/B).
- " " Starachantgasse 9, bauliche Umgestaltung, Josefina Perko, im Hause, Bauführer Bm. G. u. W. Gröger, 1., Johannesgasse 1 (St/108/37/B).
- " " Neumayrgasse 22, Waschkücheneinbau, Jakob u. Leopoldine Silbermann, im Hause, Bauführer Bm. Josef Macher, 18., Ferrogasse 16 (R/244/37/B).
- " " Hammerlegasse 29, Wohnungsadaptierung, Karl Grdy, im Hause, Bauführer Bm. Franz Haberjohn, 13., Kneiffsteingasse 9 (S/413/37/B).

HUNDERT JAHRE 1832



1932 BANK- UND WECHSELHAUS

**SHELHAMMER & SCHATTERA**

Filiale Hietzing:

XIII., Hadikgasse 60a, Fernsprecher A 56-0-92

WIEN

I., Stefansplatz 11

Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

// Klassenlose zu allen Ziehungen



**Linoleum Wollteppiche Vorhangstoffe**  
**BLUM-HAAS A.G.**  
 Mariahilferstraße 35, 104  
 Mariahilferstraße 191  
 Kärntnerstraße 63  
 Wollzeile 13  
 Landstr. Hauptstraße 32  
 Lerchenfelderstraße 164  
 Alserstraße 20  
 Alserbachstraße 12  
 Ottakringerstraße 39  
 Kalvarienberggasse 46

16. Bezirk: Paulinensteig, Gruppe C, Parzelle 4, Laubenzubau, Kleingartenverein „Kulturfreunde“, Fuchsenloch-Wilhelminenberg, Bauführer Zm. Adalbert Beran, 16., Sandleitengasse 58 (R/425/37/B).
19. Bezirk: Agnesgasse 11, Ob-Sievering, Zubau zu einer Gartenhütte, Anna Drexler, 3., Reulinggasse 22, Bauführer Bm. Ernst Drexler, 3., Reulinggasse 22 (A-76/37-B).
- „ „ Zahnradbahnstraße 1, Türdurchbruch, Mag.-Mat. Jechl, im Hause, Bauführer Bm. Hans Möller, 19., Schützengasse 6 (Z-62/37-B).
- „ „ Liechtenwenderplatz 4, Pfeilerauswechslung, D. Salzhauser, 18., Weitlofgasse 7, Bauführer Bm. Arnold Barber, 18., Gersthofer Straße 131 (Z-112/37-B).
21. Bezirk: Stadlauer Straße 20, Bauabänderung, Stadt Wien, M.-Abt. 32, Bauführer Bm. Franz Hansal, 21., Weipauergasse 10 (19.076).
- „ „ Leopoldau, Gaswerk, Förderanlage f. Kofsdurchfall, Dion. d. städt. Gaswerke, Bauführer unbekannt (19.044).
- „ „ E.-Z. 285, Parz. 271, im Zuge der Schöpfleuthnergasse, Gdb. Floridsdorf, Werkzeughütte, Thekla Hauptfleisch, 21., Schöpfleuthnergasse 3, Bauführer unbekannt (G 968/37).
- „ „ Kugelfanggasse 12, E.-Z. 1035, Gdb. Donauefeld, Bruchhausen, Zubau am Hofseitentrakt, Ernst u. Anna Rainz, 21., Kugelfanggasse 42, Bauführer Bm. Arnold u. Köhler, 21., Brünner Straße 11 (B 930/37).
- „ „ Parz. 442, Los 19, E.-Z. 80, Gdb. Stadlau, An der unteren alten Donau, Mansardenaufbau, Johann Güther, 10., Keplerplatz 4/7, Bauführer Zm. Josef Ofenböck, 9., Althanplatz 4 (B 931/37).
- „ „ E.-Z. 715, Josef-Baumann-Gasse, Gdb. Leopoldau, gemauertes Wagenschuppen, Josef Koller, 21., Josef-Baumann-Gasse 245, Bauführer Bm. Hans Glasauer, 14., Stättermayergasse 8 (B 934/37).

**Renovierungen.**

1. Bezirk: Hafnersteig 2, Bauführer Bm. Ing. Engelbert Nader, 18., Währinger Straße 147 (19.141).
12. Bezirk: Johann-Hoffmann-Platz 10, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (5202).
- „ „ Johann-Hoffmann-Platz 13, Bauführer Bm. Karl Quidenus, 6., Bürgerhospitalgasse 24 (5203).
- „ „ Prichbaumgasse 8, Bauführer Bm. Wilh. Klingenberg, 9., Althanplatz 8 (5204).
14. Bezirk: Graumanngasse 11, Bauführer Bm. Wilhelm Schallinger, 1., Stubenring 2 (14/2378/37).

- „Impregmol“ Ölbittumen für Straßenölungen
- „Emas“ Kaltasphalt-Emulsion für Oberflächen-, Misch- und Einstreudecken
- „Kalt- u. Heißeere“ für Straßenbehandlungen aller Art
- „ALLCHEMIN“, Allgemeine Chemische Industrie A. G. Wien, I., Bankgasse 1. Fernruf U 26-5-25 Serie

19. Bezirk: Weinberggasse 36, Leitergerüst (Neubau), Bauführer Bm. Josef Bibich, 17., Sautergasse 28 (B-143/37-B).
- „ „ Billrothstraße 24, Leitergerüst, Bauführer Bm. Adolf Micheroli, 19., Döblinger Hauptstraße 21 (B-236/37-B).

**Abbruch.**

1. Bezirk: Postgasse 1-3, Bollzeile 35, Wohnhaus, Br. Stadterweiterungsfonds, 1., Neue Burg, Bauführer unbekannt (19.136).

**Grundabteilungen.**

10. Bezirk: Oberlaa-Stadt, E.-Z. 410, Gft. 1180, M. Kornfeld, durch Dr. A. Kreilig (18.945).
13. Bezirk: Speising, E.-Z. 601, 941, Kugler, durch Dr. Franz Kufschka (19.021).
- „ „ D.-St. Veit, E.-Z. 2544, 2545, 2052, Dr. Ing. Hans Leitner (19.110).
16. Bezirk: Steinhofstraße, E.-Z. 708/Ottakrg., Lambert Human, 11., Hauptstraße 50, Fr. u. M. Schier, 16., M-brechtskreithgasse 14 (St-106/37/B).
19. Bezirk: Unt.-Sievering, E.-Z. 1162, Gft. 718/15, Gustav Jörn, durch Dr. A. Spurny (18.856).
21. Bezirk: Ragnan, E.-Z. 17, Verlassenschaft nach Marie Kurz, durch Dr. Josef Rehaurek (19.060).
- „ „ Leopoldau, E.-Z. 1233, Gft. 200/31, Kaller, Willand, Haller, durch Dr. R. Tetusch (19.108).

**Fluchtlinien.**

3. Bezirk: Göllnergasse 8 bis Schwalbengasse, Bm. Ing. Bruno Witafel (19.084).
7. Bezirk: Verlängerte Seidengasse, E.-Z. 719, Louise Schmidt (19.120).
12. Bezirk: E.-Z. 47, Gft. 46/1-46/10, Gdb. Altmannsdorf, Ing. Egon Naggar, Ziv.-Geom. (5242).
- „ „ E.-Z. 758-765, 817, 815 u. 532, Gdb. Altmannsdorf, Ing. Egon Naggar, Ziv.-Geom., Gft. 279/27 bis /34, 283/29-41, 283/45 und 271/1 (5243).
- „ „ E.-Z. 2022, Gft. 464, Gdb. Unter-Weidling, Bm. Hans Dpavsky (5275).
- „ „ E.-Z. 156, Gft. 147/4, Gdb. Hefendorf, B. A. Zieger (5288).
13. Bezirk: Himmelhof, Promenadenweg, E.-Z. 1766, Ob.-St. Veit, Emma Mayer, 7., Kandlergasse 9 (8359).
- „ „ Manttergasse, E.-Z. 197, Teil, Ober-St. Veit, Heinrich Götz, 13., Geylinggasse 10 (8494).
- „ „ Auhoftstraße, E.-Z. 390, Unter-St. Veit, Karl Bondy, 13., Auhoftstraße 65 (8262).
- „ „ Trazerberggasse, E.-Z. 2399, Ober-St. Veit, Juliane Svoboda, 16., Rosenackerergasse 57 (8304).
- „ „ Geylinggasse, E.-Z. 161, Ober-St. Veit, Gem. Einfam.-Vaugesellschaft, 8., Josefstädter Straße 81-83 (8396).
- „ „ Wolfersbergenstraße, E.-Z. 857, Lainz, Artur Vitavsky, 13., Wolfersbergenstraße 48 (8397).

**WANDVERKACHELUNG, PFLASTERUNG ROHRKANALISIERUNG**  
**GEBR. ANDREAE**  
 WIEN IV., RAINERGASSE 3

Tel. U 44-0-86

**Spiegel- u. Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes**

V., Hamburgerstraße 5-7, Detail-Verkauf: I., Maysedergasse 2  
 Telephone: B-23-5-60 Serie Telephone: R-21-208  
 Bau- und Portalverglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank und belegt, Spezialglas, Solin- und Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.



# Reimer & Seidel

Tel. A10-4-25 • Wien, XVIII., Riglgasse 4

## Elektrizitätszähler-Fabrik

13. Bezirk: Töpfelgasse—Serravagasse, E.-Z. 1814/15, Penzing, Alex. Neumann, 8., Alfer Straße 21 (8495).
- " " Ruhoffstraße, E.-Z. 2498, Ob.-St. Veit, Leopold Fischer, 5., Schönbrunner Straße 124 (8517).
15. Bezirk: Mariahilfer Straße 156—158, E.-Z. 41, Finnfhaus, Stiegl-Braverei zu Riedenburg bei Salzburg, Franz Guemer & Co. (15/1722/37).
16. Bezirk: E.-Z. 4143/Ottafg., GSt. 1961, Rüdertgasse 6, Kromholz u. Kraupa, 1., Obergasse 6 (R 335/37/B).
- " " Maroltzingergasse, E.-Z. 88/Ottafg., GSt. 82, M.-Abt. 25 (M-196/37/B).
- " " E.-Z. 168 u. 3390/Ottafg., Leopold Summer, 16., Akelegasse 20 (E 156/37/B).
19. Bezirk: E.-Z. 506 u. 1635, Ober-Döbling, Moriz v. Kuffner, durch Jng. Egon Magyar, 3., Gottfried-Keller-Gasse 13 (1-169/37-B).
- " " E.-Z. 15, 16, 17, 18, 19, 20, Ober-Döbling, Moriz v. Kuffner, durch Jng. Egon Magyar, 3., Gottfried-Keller-Gasse 13 (1-170/37-B).
- " " GSt. 833/1, /2, /4, /6, /12, /15, /21, 25, /31, /33, /35, 820/11, 834/8, 834/13, Ober-Döbling, Wiener Siedlungsgesellschaft m. b. S., 9., Währinger Straße 25 a (1-168/37-B).
- " " Krottenbachstraße 87—89, Bm. Brüder Paul, 19., Sackberggasse 27 (2-120/37-B).
- " " E.-Z. 206, Unter-Sievering, Bm. Nicher & Co., 13., Sackberggasse 108 (2-121/37-B).
- " " Breitschneidergasse 5, Dr. Sutterer, durch Jng. Stiegler u. Rous Nachfolger A. Bigler u. F. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (2-122/37-B).
- " " Formanekgasse, E.-Z. 74, 259, GSt. 307/6—/7, 304/6, öff. Gut, Unter-Döbling, M.-Abt. 27 (2-123/37-B).
21. Bezirk: Parz. 96, GSt. 1090/78, E.-Z. 1336, Mühlhäufel, Gruppe V, Adolf Danhel, im Hause (E 452/37).
- " " Amtstraße 53, GSt. Fedleser, Engelbert Müllner, 21., Stammersdorfer Straße 13 (E 453/37).

## Marktamt der Stadt Wien.

### Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 31. Oktober bis 6. November 1937.

**Grünwaren:** Zufuhren: 20.789 q, um 2473 q weniger als in der Vorwoche. Der Markt war gut besucht und zeigte im allgemeinen wenig Änderungen. Teurer wurden: Zuckererbisen, einheim. Tomaten, grüner Paprika, Vögersalat, Kohlrabi. Billiger wurden: Ital. und einheim. grüne Bohnen, Spargelbohnen, Rotkraut, Häufelsalat besserer Qualität (bei gleichzeitigem Anziehen der Preise für die minderen Sorten).

An Auslands Gemüse ist eingelangt aus: Italien: Knoblauch, Fenchel, Erbsen. Holland: Schwarzwurzeln. Bulgarien: Paprika, Melanzani.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Karfiol hief. per Std. Ia 45—100, IIa 18—45, Suppenkarfiol 15—30, Melanzani

# Heraklith

**JOS. STORK & CO.** Wien, III.,  
Telephon U 12-4-22 und U 15-2-88 Rudolf von Altplatz 7  
Lager Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Tel. R-13-3-39  
**Portlandzement „Komet weiß“**

per Std. 15—60, Zuckererbisen per kg 90—150, grüne Bohnen hief. 60—80, ital. 80—100, Spargelbohnen 60—80, Schlangengurken per kg 240—250, grüner Paprika per Std. 7—14, Kohl per Std. Ia 12—30, IIa 8—16, per kg 25—50, einheim. Weißkraut per kg 14—25, Rotkraut per kg 25—50, Sprossenkohl per kg 140—180, Vögersalat per kg 70—140, Wiener Häufelsalat per Std. 7—23, Bummerlsalat per Std. 12—16, Kochsalat per Std. 4—16, per kg 30—50, breitgekräuter Endivienalat per Std. 10—16, Wiener Blätterspinat per kg 25—40, Stengelspinat 15—25, Kohlrabi per Std. 9—23, per kg 25—40, Salatrüben per kg 15—25, Schwarzwurzeln per kg 120—150, Salatfellerie per Std. Ia 20—50, IIa 5—15, Suppenfellerie per kg 25—45, Zwiebeln per kg feidmähig 12—20, Gärtner 14—20.

**Kartoffeln:** Zufuhren: 9299 q, um 758 q weniger als in der Vorwoche. Bei reichlicher Beschickung blieben die Preise unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Einheim. gelbe 8—12, Rosen 8—9, Juliperle und Ripfeler 14—20.

**Obst:** Zufuhren: 14.401 q, um 50 q weniger als in der Vorwoche. Der Markt war im allgemeinen flau. Billiger wurden: Hief. Weintrauben und Südtiroler Apfelsorten. Teurer wurden: Bulgar. Weintrauben. Bei Birnen und Äpfeln waren Preisschwankungen zu verzeichnen, sonst blieb die Preislage im allgemeinen unverändert.

An Auslandsobst ist eingelangt aus: Bulgarien: Weintrauben. Italien: Apfel, Birnen, Weintrauben, Rüsse. Jugoslawien: Weintrauben. Rumänien: Rüsse. Tschechoslowakei: Birnen. Ungarn: Quittenäpfel und Birnen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Bananen 150—160, Preiselbeeren 80—90, Weintrauben hief. 60—70, ital. 100—110, jugoslaw. 60—100, bulgar. 90—140, griech. 120—150, Apfel einheim.: Belle fleur 60—70, Boskoop und Kardinal 50—60, Krummitel 50—80, Reinetten: Gold 60—70, Kanada 50—60, Leder 25—50, Baumann 40—50, Krisofsker 40—50, steir. Maschanzer 40—50, Gaslinger 25—30, Strudler 25—50, Wirtschaftsware 20—30, diverse Tiroler Edelsorten Kistenware 70—200, Butterbirnen: Diels 60—70, graue Herbst und Kaiser 80—90, Pastoren 50—60, Spadoni 30—50, Rojt 20—40, tschech. Kaiserbirnen 80—100, Njembart 100—120, ital. Alexander 110—140, Sommerzitrone 110—130, Rüsse einheim. 70—100, rumän. 100—140, ital. 120—130, Kastanien 40—80.

**Agrumen:** Zufuhren: 198 q, um 38 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Brasilorangen 20—25, Kap-Orangen 18—20, Grape fruits 28—30, Zitronen 4—8.

**Pilze:** Zufuhren: 18 q, um 34 q weniger als in der Vorwoche. Champignons blieben im Preis unverändert, hingegen zeigten Hallimasch und Eierschwämme eine Steigerung um 20 g.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 300—400, offene (ältere) Ware 150—250, Hallimasch 80—100, Rötlinge 100—120.

**Butter:** Zufuhren: 232 q, um 2 q mehr als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Teebutter paket. 440—490, offen 430—470, Tischbutter 400—420, Kochbutter 320—350.

**Eier:** Zufuhren: 848.000 Stück, um 34.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

## Nähmaschinen? Rast & Gasser!

Baugesellschaft

**H. Rella & Co.**

Ingenieure und Baumeister

Wien, VIII., Albertgasse 33 / Telefon A 24-5-30 Serie



# STUAG

Österreichische Straßenbau-Unternehmung A. G.

WIEN, I., Wallnerstraße 9 Tel. A 29-5-45

Sämtliche Tief- und Straßenbauarbeiten

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Frischfleisch 13—16, Rühlhaus 13½—14, eingelegte 13—14.

**Rindermarkt:** Auf dem Hauptmarkt notierten Ia Ochsen seit vorwöchentlich, mittlere und mindere Ochsen um 3—6 g per kg teurer. Gute Kühe wurden um 2—3 g per kg teurer gehandelt, Ia Stiere um 2—3 g, mittlere und mindere Ware um 3—5 g. Weinvieh verteuerte sich um 3—5 g per kg. Im späteren Marktverkehr flauten die Preise teilweise wieder ab. Nachmarkt: Befangloser Marktverkehr, schwache Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 87—155, jugoslaw. Ia 120, IIIa 105—115, rumän. 112—148, ungar. 110—155, Stiere 90—117, Kühe 86—113, Weinvieh 55—85.

**Schweinemarkt:** Auf dem Hauptmarkt verteuerten sich infolge des geringen Angebotes bei gutem Geschäftsgang leichte Fleischschweine um 5 g, schwere Ware um 3 g per kg. Auch Fetteschweine waren gut gefragt und verteuerten sich Bauernfetteschweine um 1 g, ungar. Herrschaftsfetteschweine um 2 g, Banater um 3 g per kg. Nachmarkt: Guter Geschäftsgang, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 149—180, Fetteschweine lebend 153—174.

**Jung- und Stechviehmarkt:** Lebende Kälber verteuerten sich gegenüber der Vorwoche um 10 g per kg. Weidner Kälber wurden im Durchschnitt um 10 g per kg teurer. Weidner Fleischschweine verteuerten sich um 5—10 g, Weidner Fetteschweine notierten seit vorwöchentlich. Weidner Schafe hatten Vorwochenpreise, Rindfleisch, als Beiladung auf den Markt gebracht, notierte ebenfalls vorwöchentlich.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 120—170, ausgew. 160—220, Fleischschweine ausgew. 195—220, Fetteschweine ausgew. Ia 190—195, IIIa 162—170, Schafe ausgew. im Fell IIa 105, ohne Fell 100—150, Ziegen ausgew. Ia 85—90.

**Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren:** Die Gesamtbahnzufuhren betragen in der abgelaufenen Woche 12 Waggon mit 58,9 t, waren somit um 13,7 t größer als in der Vorwoche.

**Großhandel:** Ruhiger aber steter Marktverkehr. Kälber und Schweine notierten höher, Speck schwächer, Rindfleisch war im Preis unverändert.

**Teurer wurden:** Kalbfleisch, vorderer Stutzen in der unteren Grenze um 10 g (180—190), hinterer Stutzen um 10 g (230—250), Jungschweinefleisch, Schulter um 10 g (200—220), Kälber inländ. um 10 g (170—210), Fleischschweine um 10 g (190—220), Bauchfilz in der unteren Grenze um 5 g (210—220).

**Billiger wurden:** Jungschweinefleisch, Schlegel in der oberen Grenze um 5 g (200—250), Speck in der unteren Grenze um 5 g (180—200), Wurstspeck um 5 g (170—180).

**Kleinhandel:** Fluier Verkehr und schwache Nachfrage, verhältnismäßig geringe Preisänderungen.

**Teurer wurden:** Kalbfleisch, Nierenbraten und Schlußbraten in der unteren Grenze um 10 g (230—300), Schulter ausgelöst in der unteren Grenze um 30 g (300—360), Schmelz in der unteren Grenze um 20 g (380—500), Jungschweinefleisch, Karree in der unteren Grenze um 10 g (240—280), Schulter in der unteren Grenze um 20 g (220—250), Bauchfilz in der unteren Grenze um 5 g (230—235).

**Billiger wurden:** Schweinefleisch, abgezogen, Bauchfleisch in der oberen Grenze um 10 g (200—240), Schafffleisch, hin-

## Granitwerke Anton Poschacher, Wien

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gräften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. • Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30 • Tel. B-29-2-24

teres um 20 g (200—240), Kleinsped in der unteren Grenze um 5 g (195—210).

**Wildbret- und Geflügelmarkt:** Teurer wurden: Bachhühner per Stk. in der oberen Grenze um 30 g (150—300), Pouarden steir. in der unteren Grenze um 20 g (340—380), Fleischgänse per kg um 20—60 g (220—260), Girschscheffel in der oberen Grenze um 50 g (250—400), Hasen im Fell in der oberen Grenze um 50 g (300—600), Hasenjunge um 20—50 g (120—200).

**Billiger wurden:** Bachhühner per kg in der unteren Grenze um 20 g (180—300), per Stk. in der unteren Grenze um 20 g (150—300), Brathühner per kg in der unteren Grenze um 20 g (180—380), per Stk. in der unteren Grenze um 30 g (250—500), Suppenhühner in der unteren Grenze um 20 g (180—280), ungar. Pouarden um 60 g (260—300), junge Rebhühner in der unteren Grenze um 20 g (180—200), Girschscheffel in der unteren Grenze um 10 g (170—300), Schlegel in der unteren Grenze um 50 g (250—400), Filet in der oberen Grenze um 50 g (400—500), Rehschulter um 10—30 g (170—220), Rücken in der unteren Grenze um 30 g (320—400), Schlegel um 30 g (320—350), Hasen ohne Fell in der unteren Grenze um 20 g (280—550).

**Zentralfischmarkt:** Zufuhren: Kabeljau, Dänemark 1178 kg 130, Filet 7570 kg 160, Kabeljau, Deutschland 3500 kg 110, Filet 4650 kg 180, Seelachs Deutschland 2100 kg 100, Filet 1850 kg 150, Angler Deutschland 166,5 kg 230, Goldbarsch, Deutschland 100 kg 130, Filet 200 kg 200, Geringe, Deutschland 50 kg 80, Lumbfilet, Deutschland 350 kg 180, Rotbarschfilet, Deutschland 40 kg 200, Silberlachs, Dänemark 1215 kg 130, Brachsen leb. n.-ö. 1050 kg 160—180, Forellen leb. o.-ö. 150 kg 750, Hechte tot n.-ö. 100 kg 220, Karpfen leb. Burgenland 2500 kg 190, steir. 2800 kg 190, Schille jugoslaw. tot 190 kg 300—400, Weißfische tot n.-ö. 30 kg 80, Zander tot Vorarlberg 50 kg 400; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

## Die Rathauswoche

Wien, 13. November 1937.

### Hauptgleichenfeier bei zwei städtischen Wohnbauten.

Die Stadt Wien feierte am 8. d. wiederum ein Fest der Arbeit, nämlich die Hauptgleichenfeier bei zwei städtischen Wohnhausbauten, die mit Hilfe des Kleinwohnungsbauförderungsgesetzes aufgeführt werden. Der eine Bau befindet sich in der Diehlgasse—Brandmayergasse im 5. Bezirk, ist vier Stockwerke hoch und hat drei Stiegenhäuser, die zu 88 Wohnungen führen. Gemessen an der Wohnungszahl ist dieser Bau der größte der Bauten, die bisher auf Grund des Kleinwohnungsbauförderungsgesetzes errichtet wurden. Der zweite Bau wird in der Blumengasse—Weidmangasse in Hernals aufgeführt, ist drei Stockwerke hoch und wird 20 Wohnungen enthalten. In Vertretung des Bürgermeisters hob Vizebürgermeister Waldsam die Bedeutung der Zusammenarbeit insbesondere der Arbeitnehmer und Arbeitgeber im Interesse des Aufbaues hervor und übermittelte allen Mitarbeitern an dem schönen Werk den Dank des Bürgermeisters. Die Baumeister Brieh und Czerny, die Bauarbeiter Hansl und Seidelmann sowie die Bezirksvorsteher Hofrat Jakob und Neuhäuser dankten sodann der Stadterwaltung für die vorbildliche Arbeitsbeschaffung. Zu den Gleichenfeiern waren neben zahlreichen Festgästen in Vertretung des Staatssekretärs Rott Ministerialrat Dr. Zimmmer und viele Räte der Stadt Wien erschienen.

Ein  
bürgerliches Mittagessen  
ohne Alkohol bei der Wök  
Kein Trinkgeld!

Menüs u. Speisen à la carte  
Auskunft: Zentrale Wien I  
Schotteng. 1/ Tel. A 24-5-34





## MAX VUCKOVIC

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.  
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 16-0-86, B 15-4-52

Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion,  
absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12—16 g.

## Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11

Turngerätefabrik. Ausführung  
u. Lieferungen aller Arten v. Turn-  
geräten in Holz, Eisen etc. Über-  
nahme aller Reparaturarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserel-  
konstruktionswerkstätte. —  
Ausführung aller Arten von  
Schlosserarbeiten. Tel. A-18-1-46

### Besuch des Bundespräsidenten im Lainzer Wasserbehälter.

Bundespräsident Miklas und Frau besichtigten am 5. d. den Riesenwasserspeicher im Lainzer Tiergarten. Zu ihrer Begrüßung hatten sich Bürgermeister Schmik mit Frau und Tochter, Stadtbauamtsdirektor Dr. Ing. Musil, Senatsrat Ing. Machek, Oberbaurat Dr. Ing. Tillmann und die mit der Bauaufsicht betrauten städtischen Beamten sowie Bezirkshauptmann Dr. Cischini eingefunden. Nach dem Lichtbildervortrag unternahm der Bundespräsident unter Führung des Bürgermeisters und der Bauleitungsorgane einen Rundgang durch die Bauanlagen, wobei er sich wiederholt in äußerst anerkennenden Worten über die gigantische Größe des neuen Werkes, die Leistungen der Technik und über die Bedeutung des Riesenbaues für die Arbeitsbeschaffung aussprach und den Bürgermeister zu dieser großen Leistung der Stadtverwaltung beglückwünschte. Die Vertrauensmänner der Arbeiterschaft sprachen dem Bundespräsidenten den Dank für den ehrenvollen Besuch und dem Bürgermeister den Dank für die Arbeitsbeschaffung aus.

### Der Fremdenbesuch im Wiener Rathaus.

Im vergangenen Oktober besichtigten insgesamt 1283 Reisende die Sitzungs- und Festsäle des Wiener Rathauses. Es waren dies 110 Einzelbesucher und 1173 Besucher in Gruppen. Die Gäste stammten aus den österreichischen Bundesländern, ferner aus Ungarn, der Tschechoslowakischen Republik, Italien, England, Frankreich, Rumänien, Deutschland, Estland, der Türkei, aus den Vereinigten Staaten von Amerika, Argentinien, Australien, Indien und China.

## Rundschau

### Der Wettbewerb zur Erhaltung von Grinzing.

Der Bau der Wiener Höhenstraße hat eine Reihe seit längerer Zeit erörterter wichtiger Fragen städtebaulicher und verkehrstechnischer Natur nunmehr in den Vordergrund gestellt. So hat man sich schon lange besorgt gefragt, was denn mit den entzückenden, den Wienern und den Fremden so ans Herz gewachsenen Weinhauerorten geschehen werde, wenn die Notwendigkeit von Umbauten der häufig schon recht alten Häuser eintritt. Zu dieser wohl begründeten Sorge fügte die Entwicklung des modernen Verkehrs eine neue hinzu, von deren Lösung sogar Leben und Gesundheit der Bevölkerung abhängen können. Eine Hauptfrage gilt dem Ortskern von Grinzing. Gut gemeinte, doch mehrfach unzutreffende Äußerungen haben in der Öffentlichkeit eine gewisse Verwirrung herbeigeführt, die es notwendig erscheinen läßt, darauf zu verweisen, daß zum Beispiel die Erhaltung des Ortsbildes von Grinzing vor allem dann gefährdet wäre, wenn nichts geschähe, das heißt, wenn die bisherigen Bestimmungen für die Verbauung von Grinzing und so weiter nicht abgeändert würden.

Heute ist die Rechtslage so, daß nach den geltenden Vorschriften, die in weit zurückliegender Zeit erlassen wurden, im Falle von Umbauten und dergleichen die schönsten Grinzinger Häuser durch die vorgeschriebene Baulinie zerstört würden. Die Baubehörde ist an diese Vorschriften gebunden und könnte auf diese sich berufende Baubeghären Privater nicht ein-

sach ablehnen. Um hier Abhilfe zu schaffen und zunächst Grinzing auch in Zukunft zu schützen, wurde von der Stadtverwaltung der Entwurf eines neuen Regulierungsplanes ausgearbeitet. Auf Wunsch des Bürgermeisters wurde außerdem zur Überprüfung dieses amtlichen Entwurfes ein allgemeiner Ideenwettbewerb ausgeschrieben, wie das Ortsbild von Grinzing am besten erhalten bleiben und den Verkehrsnotwendigkeiten die unentbehrliche Rücksicht getragen werden könnte. Die eingelaufenen Arbeiten werden derzeit einem Studium unterzogen. Bürgermeister Richard Schmik hat zur Ermittlung des Urteils über die eingelangten Wettbewerbsentwürfe einen neuartigen Weg angeordnet, der darin besteht, daß außer dem aus Baufachleuten zusammengesetzten Preisgericht auch Persönlichkeiten, deren echtes Wienerum bekannt ist, Gelegenheit gegeben wird, Stellung zu nehmen. Schon durch diese Verfügung allein ist Gewähr geboten, daß grundstürzende Veränderungen im Ortscharakter von vornherein verhindert werden sollen.

### Die Hauptwerkstätte der städt. Straßenbahnen.

Die wichtigste Aufgabe der Straßenbahnhauptwerkstätte ist der Siebentischengasse besteht in der Durchführung der behördlich vorgeschriebenen Hauptrevisionen der Straßenbahnwagen, wobei jedoch darauf hingewiesen werden muß, daß die Hauptwerkstätte kein Fabrikationsbetrieb ist, da neben den Revisionen nur Instandsetzungsarbeiten, nicht aber Neuerstellungen durchgeführt werden.

Jeder Straßenbahntriebwagen muß nach höchstens 80.000 Wagenkilometern oder längstens nach drei Jahren der Hauptrevision unterzogen werden, während die Straßenbahn-anhängewagen nach höchstens 120.000 Wagenkilometern oder längstens nach vier Jahren zur Hauptrevision kommen müssen. Für die Stadtbahnwagen gelten die gleichen Kilometerleistungen, doch muß die Hauptrevision bei Triebwagen nach längstens zwei und bei Anhängewagen nach längstens zweieinhalb Jahren durchgeführt werden. Die Hauptrevision eines Straßenbahntriebwagens erfordert einen viertägigen, die eines Stadtbahntriebwagens einen sieben-tägigen Aufenthalt in der Hauptwerkstätte. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 1383 Hauptrevisionen durchgeführt.

Als zweite Aufgabe obliegt der Hauptwerkstätte die rasche Behebung von Waggonschäden, die alltäglich auftreten und auf Einwirkungen von außen, vorzeitige Materialabnutzung oder Materialschäden zurückzuführen sind. Im Vorjahr wurden 3633 Straßenbahnwagen in die Hauptwerkstätte eingeliefert, die sie in kürzester Zeit repariert und wieder voll betriebsfähig verlassen haben. Im Durchschnitt kommt fast jeder Wagen des gesamten Wagenparkes der Straßenbahn und Stadtbahn, der einschließlich von 230 Last- und Spezialwagen 3922 Jahrbetriebsmittel umfaßt, einmal im Jahr in die Hauptwerkstätte, in der derzeit 1037 Angestellte und Arbeiter beschäftigt sind.

### Die Wiener Messen des Jahres 1938.

Der Termin für die Wiener Frühjahrsmesse, die, wie alljährlich, im unmittelbaren Anschluß an die Leipziger Messe abgehalten wird, wurde für die Zeit vom 13. bis 20. März festgesetzt. Die Wiener Herbstmesse findet vom 4. bis 11. September statt.



Im Haushalt, im Gewerbe  
und in der Industrie

# GAS

wirtschaftlich  
zeitsparend  
stets bereit

**Wiener städtische  
Gaswerke** B 43-5-20

**Verwendet ausschließlich  
österreichische Stahlrohre!  
100 Prozent  
Inlandserzeugnis!**

Die dem

**Verband der österreichischen Rohrwerke**  
angeschlossenen Firmen stellen  
**geschweißte und nahtlose Stahlrohre  
und Formstücke**

für Gas- und Wasserleitungen, Dampf-  
kesselbau etc. in jeder gewünschten  
Qualität her.

Elektrokochgeräte, Elektro-Heißwasserspeicher und andere  
Elektro-Haushaltgeräte  
gegen **zinsfreie Teilzahlungen**  
durch die

# ELEKTRO-VEREINIGUNG

Auskünfte:

Wiener Elektrozunft,  
VII., Schottenfeldgasse 87, Telephon B 32-5-18, B 32-5-19  
Geschäftsstelle der „Elektro-Vereinigung“ im Elektrizitäts-  
werke, IX., Mariannengasse 4, Telephon A 24-5-40.